

Stellwerk Zukunft gGmbH – Lohner Str. 5a – 49377 Vechta

Stadt Vechta
z.Hd. Hendrik Lammers
Burgstr. 6
49377 Vechta

Vechta, 20.05.2025

Antrag auf Weiterförderung des Demokratie-Projekts Wertekids

Sehr geehrter Herr Lammer, sehr geehrte Frau Sollmann,
sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses der Stadt Vechta

seit 2018 führen wir das Kunstprojekt Wertekids für Grundschüler zu den Themen Menschenrechte, Vorurteile, Haltungen und demokratische Werte an den Grundschulen im Stadtgebiet Vechta durch.

Seitdem haben wir bis dato 214 Kinder mit insgesamt 20 Kursdurchläufen erreicht. Das Projekt Wertekids erfreut sich inzwischen einer sicheren Präsenz in der Grundschullandschaft der Stadt Vechta mit einer hohen Nachfrage und großem Interesse seitens der Eltern und Kinder. Bei den Schulen trifft das Projekt auf positive Resonanz für diese wichtige persönlichkeitsbildende Arbeit, die direkten Einfluß auf das Miteinander im Schulalltag hat.

Die Kinder erleben bei Wertekids wie es ist, den Fokus auf ihre eigene positive Entwicklung im Miteinander zu haben, übernehmen Verantwortung für ihr Handeln und lernen, die von ihnen selbst erarbeiteten Regeln für ein gemeinsames Miteinander zu akzeptieren. Themen wie Gleichbehandlung, Integration, Reflektion von Vorurteilen, Umgang mit Unterschiedlichkeiten, Gemeinsamkeiten und Werten werden im Kurs zu erlebbaren Situationen, an denen die Kinder wachsen. Das Projekt zeichnet sich außerdem durch ein gutes Miteinander von Schüler*innen aus prekären Verhältnissen (Armut, Migrationshintergrund, bildungsferne Familienverhältnisse, Beeinträchtigungen, pädagogischer Förderbedarf, Heimkinder...) und Schüler*innen aus dem Bildungsbürgertum aus (Verhältnis etwa 70:30).

Von den Eltern wird positiv hervorgehoben, wie Wertekids kindgerecht das Thema Demokratie erfahrbar macht.



WERTE kids

Seit 2018 wird das Projekt Wertekids von Ihnen und weiteren Stiftungen sowie der Stadt Vechta finanziert.

Zusätzlich wurde 2023 von der Partnerschaft für Demokratie (PFD) eine weitere Ausstellung in den Schaufenstern der Stadt Vechta, das Anfertigen von RollUps und eine neue Außendarstellung des Projekts auf Flyern und Aufklebern sowie Handouts realisiert. Es konnten ausreichend Staffeleien für die Ausstellungen angeschafft werden.

Die aktuelle Förderperiode endet mit dem Kalenderjahr 2025. Wie bereits besprochen, möchten wir gerne um eine Weiterfinanzierung unserer Arbeit mit den Grundschulen für drei weitere Jahre (2026-2028) bitten. Bei den bisher unterstützenden Stiftungen haben wir ebenfalls Anträge auf weitere Förderungen gestellt. Wir hoffen auf Antworten von dort bis Ende Juni 2025, so dass ersichtlich wird, welche Restfinanzierung seitens der Stadt Vechta bereitgestellt werden müsste, um das Projekt weiterhin im Stadtgebiet Vechta anbieten zu können.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Kostenplan, den wir nach Rückmeldung der Stiftungszusagen auch nochmal entsprechend aktualisiert reinreichen werden. Demnach benötigen wir bei einer leichten inflationsbedingten Erhöhung der Personalkosten und Materialkosten **insgesamt 16.910 €/Jahr jeweils für 2026-2028.**

Wir würden uns über die Beachtung unseres Antrags auf Weiterfinanzierung in der nächsten Schulausschußsitzung sehr freuen. Sollten Sie Interesse an einem weiteren Austausch zum Projekt haben oder möchten Sie einmal einen direkten Einblick in unsere Arbeit erlangen, so fühlen Sie sich herzlich eingeladen am **14.06.2025 um 14:00 Uhr in die Liebfrauenschule Vechta zu unserer kleinen Vorab-Eltern-Ausstellung** des 2. Kursdurchlaufs in diesem Jahr zu kommen. Es ist immer sehr berührend zu sehen, wie die Eltern und Bezugspersonen der Kinder erstmalig auf die Kunstwerke und Interviews der kleinen Künstler reagieren und es zeigt, wie die Kinder während der Wertekids-Zeit dazugelernt haben.

Aus der vergangenen Schulausschußsitzung 2022 ist uns der Wunsch nach einer Konzepterweiterung zum Transfer der Inhalte des Wertekids-Projektes in die Schulen in Erinnerung. Darüber haben wir bereits mit Frau Dieker, Overbergschule gesprochen. Problematisch sei, dass für diese Arbeit im Lehrplan wenig Zeit im Schulalltag aufgebracht werden kann und auch die Frage der Teilnahme von Schüler*innen aus drei Klassenstufen (2.-4. Klasse) in der Anzahl und dem Entwicklungsstand der Kinder schwer zu händeln ist.



WERTE kids

Eine alternative Idee wäre allerdings die Ausarbeitung einer Wertekids-Ralley (evtl. auch digital), mit der die Schulen klassenunabhängig die Ausstellung im Rathaus Vechta besuchen könnten, als ein Weg, die Inhalte des Projektes für Klassenklameraden der Wertekids-Kinder kindgerecht und ansprechend erfahrbar zu machen. Wenn wir die Ausstellung im Rathaus der Stadt Vechta auf die Zeit vor den Zeugnissen im Januar legen und den Ausstellungszeitraum auf zwei Wochen erweitern, sei es für die LehrerInnen ein gutes Zeitfenster, um mit den Klassen die Ausstellung zeitlich flexibel zu besuchen und sich mit der ganzen Klasse dem Thema „demokratische Werteentwicklung“ erfahrungsorientiert zu widmen.

Gerne werden wir diese Idee gemeinsam im Schulausschuß diskutieren. Für die Ausarbeitung und Umsetzung dieser Idee stünden wir gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und der zuständige Schulausschuß Interesse an der weiteren Unterstützung unserer Arbeit haben und freuen uns auf Ihre Antwort.

Freuen würden sich außerdem die Grundschulen im Vechtaer Stadtgebiet, deren Schreiben wir diesem Antrag gerne beilegen.

Mit freundlichen Grüßen,



Uwe Helmes

Stellwerk Zukunft gGmbH
(Geschäftsführung)

T 04441 / 85 43 85

E u.helmes@stellwerk-zukunft.de



WERTE kids